

## Veranstaltungsorte

Wenn im Programm nichts anderes angegeben

### EineWeltHaus München

Schwanthalerstraße 80, Rgb., 80336 München

### DGB-Haus München

Schwanthalerstraße 64, 80336 München

### KDA - Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Schwanthalerstraße 91, 80336 München

jeweils: U4/U5 Theresienwiese, Ausgang Schwanthalerstraße

## Beteiligte Organisationen und Gruppen

· ATD - Aide à Toute Détresse - Vierte Welt Gruppe München · Antikapitalistas · Arbeitslosen-Zentrum München Ost · Attac München · Bündnis München gegen Krieg · CGW - Christen für gerechte Wirtschaftsordnung · EineWeltHaus · Equilibrismus e.V. · GEW SV München · Humanistische Bewegung und Zentrum der Kulturen · Intern. Menschenrechtsorganisation FIAN · isl - Internationale Sozialistische Linke München · isw - institut für sozial-ökologische wirtschafts-forschung e.V. · KAB - Katholische Arbeitnehmer-Bewegung, Diözesanverband · Katholische Arbeitslosen-seelsorge · Katholische Betriebsseelsorge · KDA - Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern · Linksruck München · Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung (BIFA) · Münchner Friedensbündnis · Münchner Gewerkschaftsline · NEA - Netzwerk erwerbssuchender Akademiker München (e.K) · NordSüdForum München e.V. · Politisches Samstagsgebet · Pro REGENWALD · Siemens MitarbeiterNetzwerk NCI · VVN - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten · ver.di Bezirk München · und andere

## Kontakt:

### Anmeldungen, Hinweise und Anregungen an:

Sonja Schmid, Tel. 089 - 42 37 67

Raul Claro, Tel. 089 - 53 30 27

mailto: info@m-sf.de Homepage: m-sf.de

**Konto:** Raul Claro, Kto. Nr. **764 764 801**, BLZ **700 100 80**

Postbank München, Verwendungszweck: „Aktionswoche 2003“

### V.i.S.d.P: Initiative Sozialforum München

Hans-Peter Gase, Dachauer Straße 140e, 80637 München

Eigendruck im Selbstverlag. Gestaltung: Wob

## Die Bewegung der Sozialforen

**„Der Norden sät den Hunger“ – so überschrieb die „Zeit“ ihren Bericht über die Folgen der Globalisierung. Jeder fünfte Mensch hat nicht einmal einen Euro pro Tag zum Leben. Jedes fünfte Kind, jeder siebte Mensch ist unterernährt.**

Weltweit sind seit 2001 Sozialforen entstanden, um Alternativen zu einem System zu finden, in dem die Bedürfnisse der Mehrheit den Profitinteressen Weniger unterworfen werden. Im November findet in Paris das zweite Europäische Sozialforum statt. Mit der Aktionswoche nehmen wir – betroffene Münchnerinnen und Münchner – an dieser Bewegung teil.

**Wir wenden uns gegen eine neoliberale, menschenverachtende Politik:**

- Die Zahl der Armen nimmt zu, der Reichtum einiger Weniger ebenfalls.
- Soziale Rechte und solidarische Einrichtungen werden systematisch abgebaut. Das wird mit der Agenda 2010 weiter verschärft.
- Die Gemeinden werden finanziell ausgetrocknet, um kommunale Vorsorge – Wasser, Gesundheit, Bildung und Mobilität – der Profitwirtschaft auszuliefern.
- Mit dem Köder der „privaten Verantwortung“ im sozialen Bereich (z.B. Gesundheit) werden öffentliche Gelder eingespart, während für äußerst aufwändige Militärprojekte und Kriege viele Milliarden-Beträge zur Verfügung stehen.

**Wir fordern eine soziale und solidarische Politik:**

- Schluss mit der Umverteilung von unten nach oben
- Reichtum in die soziale Pflicht nehmen
- Solidarprinzip in allen Fragen der sozialen Sicherung
- Schutz für die sozial Schwächeren
- Lebenswichtige Vorsorge nicht privaten Profitinteressen unterordnen
- Stärkung der Gemeindefinanzen – vor allem mit dem Beitrag der großen Konzerne

# AKTIONSTAGE 7-18. OKTOBER 2003



## Eine andere Welt ist möglich.

## München sozial und solidarisch.

Programm – Stand: 21.09.2003

- **Dienstag, 7. Oktober 2003** 17<sup>00</sup> bis 20<sup>30</sup> Uhr  
 ● Gewerkschaftshaus Großer Saal  
 ● **Diskussionsforum zur weltweiten Privatisierung von Dienstleistungen (GATS)**  
 mit Birgit Ladwig (ver.di Bundesverwaltung) und Thomas Fritz (Attac)  
*ver.di Bezirks-ArbeiterInnen Ausschuss, ver.di Bezirksvorst. Mü.*
- **Mittwoch, 8. Oktober 2003** 9<sup>30</sup> Uhr  
 ● Arbeitsamt, Kapuzinerstraße 26  
 ● **Aktion „Kreuz der Arbeitslosigkeit“**  
 nach Bekanntgabe der Arbeitslosenzahlen  
*Arbeitslosen-Zentrum M.-Ost, Kath. Arbeitslosenseelsorge, KDA*
- **Mittwoch, 8. Oktober 2003** 17<sup>00</sup> Uhr  
 ● Jubeldemo: „Sozialabbau ist geil“  
 ● Demo vom Sendlinger Tor über Reichenbachplatz und Isartor  
 Danach am Marienplatz ab 18<sup>00</sup> Uhr Kundgebung
- **Donnerstag, 9. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus  
 ● **Siemens – Ein Konzern entlässt seine Kinder**  
 Betroffene berichten über den Personalabbau bei Siemens und ihren Widerstand dagegen.  
*Siemens MitarbeiterNetzwerk NCI*
- **Samstag, 11. Oktober 2003** 18<sup>00</sup> Uhr  
 ● Ökologisches Bildungszentrum  
 ● **Politisches Samstagsgebet: Geld frisst Welt**  
 „Wirtschaften für das Leben“ ist das Motto des Politischen Samstagsgebets, es ist ein Forum verschiedenster Bürgergruppen gegen die Zumutungen des Neoliberalismus.
- **Montag, 13. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus  
 ● **Die Zukunft der Städte – Gemeindefinanzreform für die Bürger oder für die Konzerne?**  
 Diskussionsveranstaltung mit Fred Schmid (isw) und Heinrich Birner (ver.di München)  
*isw und ver.di München*
- **Dienstag, 14. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus, Großer Saal  
 ● **Arbeitest du noch oder bettelst du schon? – Widerstand gegen die Agenda 2010 und Alternativen zu Hartz, Rürup, Agenda 2010**  
 Mit Leo Mayer (Betriebsrat Siemens), Barbara Buchwieser (Attac), Michel Rousseau (SUD, Frankreich), Dagmar Rüdénburg (ver.di) und Christian Schiffer (Jusos)  
*Attac und ver.di München*

- **Dienstag, 14. Oktober 2003** 20<sup>00</sup> Uhr  
 ● Literaturhaus am Salvatorplatz  
 ● **Think & act global**  
 mit Prof. Charles Derber (Boston) über die internationalen Chancen der globalisierungskritischen Bewegung  
 Unkostenbeitrag: Eintritt: 4.–€ /ermäßigt: 2.50 €  
*Attac*
- **Mittwoch, 15. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus, Großer Saal  
 ● **Von München nach Paris**  
 Das 2. Europäische Sozialforum im Paris vom 12. - 15. November mit Michel Rousseau (Sekretariat zur Vorbereitung des ESF)  
*Initiative Sozialforum München*
- **Mittwoch, 15. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> bis 21<sup>00</sup> Uhr  
 ● FairKauf München, Brecherspitzstraße 8, U2/U7 Untersbergstraße  
 ● **Gerechter Handel weltweit? „Lotsen für eine gerechtere Welt“**  
 Veranstaltung zum Welternährungstag mit Heike Rahn (Bildungsreferentin des FairKauf Eine Welt Ladens) mit Führung durch den Laden, um die Produktpalette Fairen Handels kennenzulernen.  
*NordSüdForum München e.V.*
- **Donnerstag, 16. Oktober 2003** 17<sup>30</sup> Uhr  
 ● KDA  
 ● **Live aus der Arbeitswelt – Gespräche mit Menschen in prekärer Beschäftigung**  
 Hearing und Pressegespräch. Berichte von Betroffenen und Experten über Arbeitsbedingungen in München (Zeitarbeit, Minijobs und Befristungen in verschiedenen Branchen)  
*KDA*
- **Donnerstag, 16. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus, Großer Saal  
 ● **Die Unsichtbaren. Illegale Flüchtlinge in München**  
 Mit Philip Anderson, Autor der „Anderson-Studie“, Stadtrat Sigi Benker, Vertreter/innen von Flüchtlingsinitiativen und anderen  
*NordSüdForum München e.V.*
- **Freitag, 17. Oktober 2003** ab 17<sup>00</sup> Uhr  
 ● *Tag der Armut*  
 ● Abtei St. Bonifaz, Karlstraße 34 (U2 Königsplatz)  
**Was macht mich arm, was macht mich reich?**  
 17<sup>00</sup> - 18<sup>30</sup> Uhr: Begegnung und Erfahrungsaustausch  
 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr: Kinder- und Jugendprogramm  
 19<sup>00</sup> Uhr: Ökumenische Feierstunde mit Abt Odilo Lechner  
 20<sup>00</sup> Uhr: Imbiss und Bunter Abend  
*ATD Vierte Welt in Deutschland e.V. Gruppe München*

- **Freitag, 17. Oktober 2003** 17<sup>00</sup> Uhr  
 ● KHG, Leopoldstr. 11 (U3/6 Giselastr.)  
 ● **Ist Bildung eine Ware? – Ein Bericht vom EEF**  
 Beim Gegenkongress „European Education Forum (EEF)“ wurde die Bildungspolitik der EU kritisch beleuchtet. Bildung ist immer weniger ein Recht, sondern eine Ware, die man kaufen muss. Bestes Beispiel sind die an der TU geplanten Studiengebühren.  
*Attac campus München*
- **Sozialabbau stoppen · Arbeitnehmerrechte verteidigen · Für eine andere Politik kämpfen!**  
 ● Während der Aktionstage werden im Organisationsbereich von ver.di München Betriebs- und Personalversammlungen zum Thema Sozialabbau durchgeführt.
- **Samstag 18. Oktober 2003** 11<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
 ● Odeonsplatz  
 ● **Aktionstag: Aktionen – Musik – Kabarett – Theater – Quiz**  
 Mit einem vielseitigen Programm informieren wir über Hintergründe und Ursachen des Sozialabbaus. Über die Auswirkungen der neoliberalen Globalisierung für Menschen in dieser Stadt – aber auch wie wir uns dagegen wehren – sprechen:  
**Heribert Fieber** Siemens-Global Player mit Standort München  
**Claus Fussek** Alle reden vom Pflegenotstand – woher kommt er?  
**Walter Listl** Abrüstung statt Sozialabbau  
**Sybille Lust** Alternativen zur Finanznot der Städte  
**Dagmar Rüdénburg** Prekäre Arbeit im Einzelhandel  
**Gegen Agenda 2010, Hartz, Rürup & Co.**  
 Infostände bieten die Möglichkeit zur Diskussion und zum Mitmachen. Wir nehmen unsere Interessen selbst in die Hand! Lassen Sie sich überraschen! Oder noch besser: machen Sie mit!  
**Ein anderes München ist möglich München – sozial und solidarisch**
- *Veranstaltungen nach den Aktionstagen:*
- **Dienstag, 21. Oktober 2003** 19<sup>30</sup> Uhr  
 ● EineWeltHaus, Raum 211  
 ● **Das Kapital und der Zins**  
 Wie wichtig Zins, Zinseszins und seine Dynamik im Kapitalismus sind, soll beleuchtet werden.  
 Diskussionsveranstaltung mit Raul Claro (Attac), Karin Grundler (CGW), Volker Freystedt (Equilibriismus), Martin Fochler (PDS)  
 Gesprächsleitung: Renate Börger  
*CGW, Equilibriismus und Attac*
- **Samstag, 1. November 2003, Berlin**  
**Demonstration gegen Sozialabbau!**